

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Einweihung der neuen Räumlichkeiten für die „Fördernde Offene Ganztagschule“ (FOGS) der Richard-Schirrmann-Schule (Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung) am 15.09.2007 um 14.00 Uhr in Hennef, Im Bröltal 7

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Heinzer (Schulleiter),
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Fertigstellung und Einweihung der neuen Räumlichkeiten für die „Fördernde Offene Ganztagschule“ (FOGS) ist ein großes Ereignis für die Richard-Schirrmann-Schule. Gerne bin ich deshalb heute nach Hennef-Bröl gekommen und gratuliere der Schule im Namen des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch persönlich, herzlich zur gelungenen Fertigstellung des Neubaus!

Meine Damen und Herren, das Thema „Bildung“ ist für die weitere Entwicklung unseres Landes – und damit auch für den Rhein-Sieg-Kreis - von herausragender Bedeutung, es gehört zu den zentralen gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit.

Es etablieren sich immer wieder neue Modelle und Konzepte, die auf die speziellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind. So ist auch das Bildungskonzept der „Fördernden offenen Ganztagschule“ etwas Besonderes. Es setzt sich vom konzeptionellen Anspruch von den Betreuungsmaßnahmen der Regelschulen deutlich ab.

Nach dem Unterrichtsende werden jeweils acht Kinder in einer Gruppe von einer pädagogischen Fachkraft und einem Zivildienstleistenden betreut und gefördert. Ziel ist es, eine baldige Rückschulung zur Regelschule zu unterstützen.

An der Richard-Schirrmann-Schule kann diese spezielle Betreuung und Förderung seit Anfang des Schuljahres 2005/2006 in Anspruch genommen werden. Zwei Jahre war die FOGS in provisorischen Klassenräumen im Souterrain der Schule untergebracht. Doch diese Zeit ist nun vorbei! Der Bau im hinteren Bereich des Schulhofes ist seit Anfang des Schuljahres fertig und bietet viel Platz in großzügig geschnittenen Räumen. Nach dem täglichen Unterricht kommen die Kinder hier mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen zusammen, kochen und essen gemeinsam, machen Hausaufgaben und spielen miteinander.

Ihnen wird so ein pädagogisch strukturierter Nachmittag geboten. Es wird eine individuelle Betreuung gewährleistet.

Dieses Angebot ist für den Rhein-Sieg-Kreis besonders wichtig. Uns liegt die Aufgabe, die wir als Schulträger für die Kinder und Jugendlichen übernommen haben, am Herzen.

Im Rhein-Sieg-Kreis wird nicht nur über Familien- und Kinderfreundlichkeit geredet, hier wird auch gehandelt. Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendlichen gleichberechtigt am Bildungsprozess teilnehmen. Das gilt besonders für Kinder, die infolge emotionaler, psychischer und sozialer Probleme einen Förderbedarf haben, der in einer allgemeinen Schule nicht aufgefangen werden kann.

Die Einweihung der neuen Räume heute für die „Fördernde Offene Ganztagschule“ ist deshalb auch als ein Votum für die Zukunftschancen unserer Kinder!

„Den Stein ins Rollen“ brachte damals das Förderprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ des Bundes und die sich daraus ergebenden Erlasse zur „Offenen Ganztagschule NRW“.

Der Ausschuss für Schule und Sport beschloss auf dieser Grundlage (in seinen Sitzungen am 29.11.2004 und 15.02.2005), an den drei Förderschulen für Emotionale und soziale Entwicklung im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt sechs Gruppen der Offenen Ganztagschule einzurichten.

Um den sich hieraus ergebenden Raumbedarf sicherzustellen, wurde auch für den Standort der Richard-Schirrmann-Schule in Hennef-Bröl ein Erweiterungsbau genehmigt der die beiden dort ansässigen Gruppen aufnehmen sollte.

Es ist ein offenes Geheimnis, dass die finanzielle Situation im kommunalen Bereich nicht gerade „rosig“ ist. Steigende Finanzausgaben und gleichzeitige Einbrüche im Haushaltseinkommen zwingen zum Sparen und schränken den kommunalen Handlungsspielraum ein. Auch vor diesem Hintergrund ist die heutige Einweihung der neuen Räumlichkeiten für die FOGS der Richard-Schirrmann-Schule etwas ganz Besonderes.

Doch in Bildung angelegtes Geld, ist gut angelegtes Geld. Das wusste auch John F. Kennedy, ehemaliger US-Präsident, als er sagte: "Es gibt nur eine Sache auf der Welt die teurer ist als Bildung: Keine Bildung!"

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, sehr geehrter Herr Heinzer, dem gesamten FOGS-Team und natürlich allen Schülerinnen und Schülern eine gute Zeit in den neuen Räumlichkeiten und nun eine gelungene Einweihungsfeier im Rahmen des Schulfestes!

(Finanziert wird der Neubau durch einen Festbetrag in Höhe von 160.000 € aus Mitteln des Landes im Rahmen des Bundesinvestitionsprogrammes „Zukunft Bildung und Betreuung“. Der Anteil des RSK liegt bei mindestens 10% der Baukosten, voraussichtlich jedoch darüber.

Für Einrichtung, Ausstattung und Gestaltung der Außenanlagen werden weitere Fördermittel in Höhe von 60.000 zur Verfügung gestellt. Auch hier ist ein Eigenanteil in Höhe von mindestens 10% zu tragen.)